

werke, der der Betrieb Maschinenfabrik Großbreitenbach, das Institut für Spielzeug und die WB für Spielzeuge sowie drei Hochschulinstitute angehören, bereitet sich auf die Rechenschaftslegung vor.

Schließlich haben wir die Verpflichtung übernommen, uns um die Glasdurchführungen für die Halbleitertechnik intensiv zu kümmern und in einer sozialistischen Arbeitsgemeinschaft mit daran zu arbeiten, daß die hohe Ausschußquote in der Produktion gesenkt wird.

Das sind einige herausgegriffene Beispiele aus den Vorstellungen über die Umgestaltung des Studiums und der Forschung an unserer Hochschule. Damit haben wir die Grundlage für die Lösung unserer weiteren Aufgabe gelegt, die unter dem Motto steht: Arbeiterschaft und Intelligenz zusammen in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit für Vaterland, Frieden, für den Sieg des Sozialismus. (Beifall.)

Vorsitzender *Willi Stoph*: Als letzter Redner des heutigen Beratungstages spricht Genosse Hans Dieter Mäde, Nationalpreisträger, Generalintendant der Städtischen Theater Karl-Marx-Stadt.

*Hans Dieter Mäde*: Verehrte Genossen Delegierte! Erlaubt einige Bemerkungen zu Streitfragen, die gegenwärtig unter unseren Künstlern von Bedeutung sind. Doch zuvor noch einige persönliche Worte.

An dieser großen historischen Beratung teilzunehmen, dabeizusein, dazuzugehören, ist ein Erlebnis, das sich schwer in Worte fassen läßt. Genossen, das begann schon auf der Fahrt. Ich weiß nicht, ob es ein Zufall war, der die Besetzung unseres Abteils im Sonderzug so glücklich zusammengesetzt hatte: der Maurer und der Maschinenschlosser, der Lehrer und der Arzt, die HO-Verkäuferin aus dem großen Warenhaus und der Theatermensch. Über allen lag eine Spannung, aber sie äußerte sich sehr merkwürdig. Es wurde sehr viel gelacht, und dieses Lachen konnte plötzlich Umschlagen in eine ernsthafte Unterhaltung, in ein ganz ernstes Gespräch über Probleme des Bauens in unserer Stadt. Inzwischen war nämlich die Buchhalterin des Baukombinats als Gast zu uns gekommen, und wenig später war auch der Genosse Porstmann da, ehe sich alles wieder auf löste in ein befreites Lachen, das denen zur Verfügung steht, die wissen: Wir schaffen es.

Genossen! Während ich das ausspreche, denke ich mir, daß es wohl kein Zufall war, der das Erlebnis dieser Fahrt bestimmte, daß es doch wohl kein Zufall war, der diese Besetzung zusammengestellt hatte, son-